

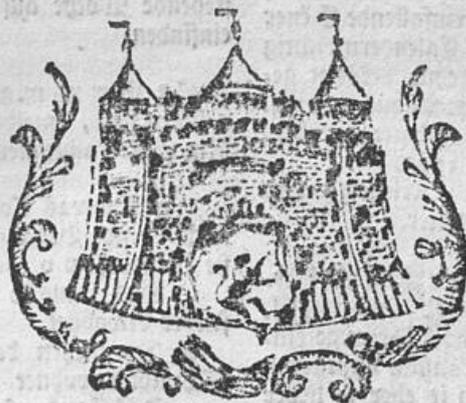
Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1795**

37 (14.9.1795)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-124237](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-124237)



Montag, den 14ten September 1795.

Concurf.

1 Demnach auf gefchehenes Ansuchen Concurfus Creditorum über des Alverich Hoyen Cornelfen von Heppens in hiefigem Territorio annoch befindlichen Vermögen gerichtlich erkannt, fo werden alle und jede, welche an besagtes Vermögen Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch zum ersten, 2ten und 3ten mal öffentlich und peremptorie citirt und vorgeladen, daß sie

Montag den 7ten Septemb. a. c. vor hiefigem hochgräflichen Landgerichte in Person, oder durch genugsam Bevollmächtigte erscheinen, ihre Forderungen und Ansprüche angeben, und die etwa desfalls in Händen habende Documente ad Acta produciren;

Montag den 21 Sept. a. c. dasjenige, was zur liquidation der angegebenen Forderungen annoch erforderlich, beibringen und völlig liquidiren; und

Montag den 5ten Octob. a. c. rechtliches Erkenntniß darüber und wegen der Bezahlung eines jeden gewärtigen: unter der Verwahrung, daß der oder diejenige, welche beagtermaßen an den bestimmten Tagen nicht er-

scheinen und vorstehenden nicht nachkommen, weiter nicht gehöret, sondern sie abgewiesen, und ihnen ein stetes Stillschweigen auferleget werden solle.

Rniphausen den 25 Aug. 1795.

(L. S.) Hochgräflich Bentickisches Landgericht hieselbst.

Siegen.

Garlichs.

2 Zu Georg Celsig Schröder Vergantung von Zinnen, Tische, Schräncke, Ebee- und Caffee Service, eine silberne Taschenuhr, einen Wagen, einen Jagdwagen, einen Schlitten, Pferdegeschirr, pl m. 1200 R Käse, 40 Stück Reichsposten, 30 Stück nordische Deichbohlen, nordische Pfähle, Deichanker, 16 Ellens Stöcker, ledige Tonnen, Rissen, Packkörbe, und 2 Aecker Kobl, ist Terminus auf den Donnerstag, als den 24. dieses, in dessen Behausung, zu Heppens angeleget worden und wird der Zahlungstermin bis Lichtmess hinausgesetzt worden. Wonach ic.

Signat. Jever den 10. Sept. 1795.

(L. S.)

Aus dem Landgerichte.

Privat Sacht.

1 Da durch einen Druckfehler die beyden im August und September einfallende Eierer Jahrmärkte, nicht in allen Calendern richtig angegeben sind, so wird hienit bekannt gemacht, daß solche auf den 7. August und 24. September dieses Jahres abgehalten werden.

Murich den 13ten Juli 1795.

Königl. Preußl. D. Friesl. Krieges- und Domainen - Kammer.

2 Da ich diesen Herbst eine ziemlich Parthey beste Sorte Obstbäume, als Äpfel, Birn, Kirschen, wie auch hochstämmige Linden erhalte, und wieder käuflich abzugeben habe, Liebhaber wollen sich je eher je lieber bei mir melden, um die Sorten zu ordiniren und anzuzeigen,

B. Jansen Pastor, Gärtner.

3 Am nächsten Mittwoch den 16. Sept. will der Kaufm. Woshorn, das, von Weyl. Japers Erben, erhandelte Haus und Garten, auf dem Pannervarf, so gegenwärtig von Fuhrmann Gerd Gerdes jun. bewohnt wird, auf nächtkommenden May an treten, auf einige Jahren vertheuern. Liebhaber dazu können sich gedachten Tages Nachmittags 3 Uhr, in Joham Dircks Behausung, im goldenen Engel einfinden und contrahiren.

4 Zwei milchende Ziegen, ein und vierjährig, hat Trendtel junior gegen billigen Preis abzugeben. Liebhaber dazu wollen sich baldigst melden.

6 Gottlob Siegmann will das Haus in der St. Annenstraße, so von Herr Kammer-rath Wöring bewohnt wird, auch ein Haus in der Lindenstraße verkaufen oder in Erbheuer austhun, beide Häuser können May 1796 gleich angetreten werden, die Liebhaber wollen sich dem 24. Septemb. Nachmittags um 4 Uhr in Christ Blumroths Hause auf dem alten Markt einfinden.

7 Es läßt Claas Fremers Behrens auf Inhauserstel hienit bekannt machen, daß er selbst ein gutes wohlgelegenes Haus auf May 1796 anzutreten zu verheuren hat, wo-

st ein Kohlgarten mit einem Weg so jährlich für eine Kuh neu giebt mit dabei gebret. Wer solches zu heuern Willens ist, kan sich anstehende Woche auf Inhauser Stuhl bey ihm einfinden.

8 Wer pl. m. 300 Rütchen zu schörden annehmen will, melde sich deshalb baldigst bey dem Bäckeramtsmeister Johann Rencen.

9 Andreas Cordes Wittwe ist gesonnen, nachstehende Behausungen in der kl. Burgstraße öffentlich zu verheuren: als:

1. Das Haus so der Feuerwerker Nietman seither bewohnt.

2. Die Kigen daran, so der Musquetier Schmidt bewohnt.

3. Das Haus, so der Zimmermeister Joh. Lübber bewohnt.

4. Die Kigen, so der Schumacher Rubbers bewohnt, und

5. noch ein Kigen, worin izt Hinrich Gerhard Doychen wohnt, und kann man sich dleserhalb am Dienstage als den 15ten dieses des Abends um 5 Uhr bey ihr einfinden und Heurung treffen. Jever den 8ten Sept. 1795.

10 Der Postverwalter Staden hat 180 150 Rthlr. in Commission zu belegen.

11 Von den Sandler Kanzelgelbern sind, um Martini 200 Rthlr. für billige Zinsen gegen Sicherheit zu belegen.

Rienlet Rienlets.

12 Jürgen Jaspers, Kaufmann, in Hohenkirchen, vill zwey egale schwarze schöne Lemlinge verkaufen. Diejenigen, so dazu Beliben tragen, wollen sich am kommenden Sonntag den 27ten Septembr. Nachmittags um 4 Uhr in des Eibe Behrens Krughaufe, in Hohenkirchen einfinden. Zur Nachricht dienet daß die etwaigen Kethaber vor dielem Tage keinen Kauf abschließen können.

13 Hans Hinrich Memmen zum Rohrdum hat 10 Körbe Bienen zum überlassen, zu verkaufen.

13 Es hat jemand eine schöne Ziege zu verkaufen. Liebhaber können sich bei dem Copiisten Suhren in der Waagstraße, melden.



Lotterie = Sachen.

Da eine neue Silber und Porcellainlotterie in Goslar errichtet, ich daher mir Loose kommen lassen, so können die etwaigen Liebhaber, welche darin ihr Glück versuchen wollen Loose erhalten, sie ist in 6 Classen geteilt, und kömmt nicht über 2 Rthlr. Courant, die beställigen Pläne sind einzusehen und geschieht die Ziehung der ersten Classe den 17 Nov. d. J. bis Ausgang October sind Loose davon zu haben. Jever den 27. August 1795.

Borgeest.

In der 2ten Classe der fünften Lotterie, zu Sachen Weimar und Eisenach ist dieses mal nicht mehr als ein Gewinn gefallen, auf Nr. 7785 mit 6 Rthlr. die nicht herangezommene Loose müssen bei Verlußt des Anrechts gegen den 24 Sept. erneuert werden. Kauf-

loose, wie auch Loose von der Hannoverschen Hamburger, und sonstige Lotterien, sind bey mir zu haben. Borgeest.

Todesfall.

Sanft entschlief heute früh noch langen schweren Kampfs unsere geliebte Mutter die verwittwete Praeureschreiberin Maria Blaudine Heinzen, geborne Kameter, im 75 Jahr ihres Alters zu jenem bessern Leben Wir machen diesen, zwar wegen ihrer allmählig hinschwindenden Kräfte und täglich zunehmender Schwäche, lange vorherzusehenden aber doch immer für uns schmerzhaften Todesfall unsern Gönnern, Verwandten und Freunden hienit schuldigst bekannt, und halten uns ihrer herzlichsten Theilnahme, auch ohne mündliche oder schriftliche Beweise völlig versichert. Jever den 9ten Sept. 1795
Der selig Entschlafenen hinterbliebene Kinder.



